



Enapter

PRESS RELEASE

Uwe Raschke tritt in Enapter-Beirat ein

Berlin, 16. August 2022. Die Enapter AG (ISIN:DE000A255G02) begrüßt den ehemaligen Bosch-Manager Uwe Raschke in ihrem Beirat. Mit seinem umfangreichen Know-how und der langjährigen Erfahrung in globaler Unternehmensführung wird er Enapter bei der aktuell voranschreitenden weltweiten Expansion der AEM-Technologie beratend zur Seite stehen.

Uwe Raschke: "Wasserstoff ist die Zukunft und die weitere CO₂-Reduktion ist für mich ein großes Ziel. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit einem dynamischen Team, das ich bei der Strategieentwicklung und ihren Skalierungsplänen unterstützen werde."

Sebastian-Justus Schmidt, CEO von Enapter: "Uwe Raschke bei uns zu haben, ist ein großer Gewinn. Seine Erfahrung und sein Verständnis für die Märkte werden Enapter bei der weltweiten Expansion helfen."

Uwe Raschke kam 1984 zum deutschen Technologieunternehmen Bosch und war dort 37 Jahre lang tätig. Er war unter anderem CEO von Bosch Power Tools und später von BSH Hausgeräte, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH. Von 2008 bis 2021 war er Mitglied der Bosch-Geschäftsführung und verantwortete zunächst die Geschäftsentwicklung in Asien für die gesamte Bosch-Gruppe, bevor er das weltweite Verbrauchergeschäft von Bosch und die Koordination des Bosch-Geschäfts in Europa, Russland, dem Nahen/Mittleren Osten und Afrika übernahm.

Uwe Raschke ist Mitglied des Beirats der Heraeus Holding, hat einen Lehrauftrag am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam und bietet Beratungsleistungen an.

Mit seinem Eintritt in den Beirat von Enapter ergänzt er mit seiner Erfahrung und seinem Wissen den umfassenden und wertvollen strategischen Input von Elaine Wong, Udo Filzmaier, Prof. Hubert Gasteiger, Sergei Storozhenko, Boris Tatjevski, Oswald Werle und Christof Winker.

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Massenproduktion von kostengünstigen Plug&Play-Elektrolyseuren für grünen Wasserstoff in jedem Maßstab. Die modularen Systeme werden bereits heute in 52 Ländern unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Enapter hat seinen Hauptsitz in Italien und Deutschland.

Die Enapter AG ist gelistet im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg, WKN: A255G0

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de